

Wie lieblich ist, Herr, deine Stimme

Text u.- Musik : Gerhard A. Spingath

1. Wie lieblich ist, Herr, deine Stimme, der
2. Ich will nicht nur hör'n deine Stimme, ich
3. Sein Arm trägt und pfl - get die Schwa - chen, er

1. ich ver - trau - e in al - ler Not. Ich
2. will der Stim - me auch fol - gen gern. Es
3. birgt sie si - cher in sei - nem Zelt. Der

1. will auf dei - ne Stim - me hö - ren, wenn
2. ist die Stim - me mei - nes Hir - ten, sie
3. Hlr - te führt die Her - de heim - wärts, er

1. du zu mir sprichst, du treu - er Gott.
2. führt mich zu Gott, zu mei - nem Herrn.
3. führt sie her - aus, aus die - ser Welt.